



MITTEILUNG vom Januar 2018



– Natura 2000 gemeinsam umsetzen –

Einladung zur Auftaktveranstaltung für vier Natura 2000-Managementpläne im Landkreis Ravensburg mit Gebietsanteilen im Bodenseekreis und Kreis Sigmaringen

Am **Mittwoch, den 28. Februar 2018**, informiert das Regierungspräsidium Tübingen über die Managementplanung in Natura 2000-Gebieten im Landkreis Ravensburg, z.T. mit Gebietsanteilen im Bodenseekreis und Kreis Sigmaringen. Für diese Gebiete werden von 2018 bis 2020 vier Managementpläne erarbeitet:

- (1) 8023-341 Feuchtgebiete um Altshausen (FFH-Gebiet)**
8124-441 Blitzenreuter Seenplatte (Vogelschutzgebiet)
- (2) 8124-341 Altdorfer Wald (FFH-Gebiet)**
- (3) 8223-311 Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute (FFH-Gebiet)**
- (4) 8224-311 Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg (FFH-Gebiet)**

Die Veranstaltung findet im **Landratsamt Ravensburg, Außenstelle Weingarten** (Erdgeschoss Zimmer 009, Sauterleutestraße 34, 88250 Weingarten), **von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr** statt. Landnutzer, Eigentümer und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Natura 2000 ist ein europaweites Netz aus Fauna-Flora-Habitat (FFH) - und Vogelschutzgebieten mit dem Ziel, Lebensräume und Artenvorkommen von europäischer Bedeutung zu erhalten und damit die biologische Vielfalt und das Naturerbe zu bewahren. Die Verfahrensbeauftragten des Regierungspräsidiums informieren im Rahmen der Veranstaltung über Natura 2000, insbesondere in Bezug auf die Bearbeitungsgebiete und das Verfahren der Managementplanerstellung. Die Experten der beauftragten Gutachterbüros erläutern die Bedeutung der Gebiete für das Schutzgebietsnetz Natura

2000 und stellen typische Lebensräume und Arten vor. Hierzu zählen zum Beispiel Pfeifengraswiesen, Kalkreiche Niedermoore, Auwälder mit Erle, Esche und Weide sowie Sumpf-Glanzkraut, Kleine Bachmuschel, Kammmolch und Frauenschuh.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

Dr. Burkhard Schall, Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege

Hinweis:

Mit der Erstellung der Pläne wird im Frühjahr 2018 begonnen. In der ersten Bearbeitungsphase werden die Bestände der Lebensraumtypen und Arten erfasst und bewertet. Die Erhebungen erfolgen von März 2018 bis voraussichtlich Oktober 2018. Im Rahmen der Kartierungen dürfen Mitarbeitende der Gutachterbüros und Beauftragte der Naturschutzbehörden gemäß § 52 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (Behördliche Befugnisse, Duldungspflicht) Grundstücke betreten.

Weitere Informationen:

Zu den Gebieten:

www.rp-tuebingen.de > Abteilungen > Referat 56 > Natura 2000

Zu Natura 2000:

rp.baden-wuerttemberg.de > Unsere Themen > Umwelt: Natur- und Artenschutz > Natura 2000-Gebiete

www.lubw.de > Themen: Natur und Landschaft > Europäische Naturschutzrichtlinien (hier finden Sie auch die Gebietsabgrenzungen unter "Daten- und Kartendienst")

Verfahrensbeauftragte und Ihre Ansprechpersonen im Regierungspräsidium Tübingen, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege:

(1) **8023-341 Feuchtgebiete um Altshausen (FFH-Gebiet)**

8124-441 Blitzenreuter Seenplatte (Vogelschutzgebiet):

Silke Jäger Telefon 0 70 71 / 757 - 52 17 E-Mail: silke.jaeger@rpt.bwl.de

Carsten Wagner Telefon 0 70 71 / 757 - 53 19 E-Mail: .. carsten.wagner@rpt.bwl.de

(2) **8124-341 Altdorfer Wald:**

Charlotte Böll..... Telefon 0 70 71 / 757 - 52 33 E-Mail: charlotte.boell@rpt.bwl.de

(3) **8223-311 Schussenbecken mit Tobelwäldern südlich Blitzenreute:**

Katrin Voigt..... Telefon 0 70 71 / 757 - 53 04 E-Mail: katrin.voigt@rpt.bwl.de

(4) **8224-311 Feuchtgebiete bei Waldburg und Kißlegg:**

Jürgen Jebram Telefon 0 70 71 / 757 - 53 23 E-Mail: ... juergen.jebram@rpt.bwl.de